Bildverarbeitung und Algorithmen Prof. Dr. Wolfgang Konen

Einführung in ImageJ

Tools in der Bildverarbeitung

- ☐ Früher:
 - fast so viele BV-Tools wie BV-Formate
 - Lösungen nur schwer auf andere Systeme übertragbar
- Der Grund: Performance
 - BV = viele Pixel = hohe Rechenleistung
- ☐ Heute: Extensibility/Plattformunabhängigkeit im Vordergrund

Was ist ImageJ? (1)

- Open-Source-Projekt, initiiert durch Wayne Rusband, NIH
- Philosophie:
 - kompakter, aber dennoch m\u00e4chtiger Kern von Basisoperationen
 - ♦ Bilder einlesen / schreiben
 - Bilder bearbeiten
 - Bildverbesserung
 - ♦ Bilder analysieren
 - einfach erweiterbar durch Java-Plugins, die on-the-fly erstellt und dem System hinzugefügt werden können
 - inzwischen große User-Gemeinde, darum große Zahl an Plugins
 - https://imagej.nih.gov/ij/
 - https://imagej.nih.gov/ij/plugins

ImageJ – Allgemeine Eigenschaften

□ Runs Everywhere:

- ImageJ läuft auf
 - ♦ Linux,
 - ♦ Mac OS X,
 - ♦ Windows.

Open Source:

ImageJ and its <u>Java source code</u> are freely available and in the <u>public</u> <u>domain</u>. No license is required.

☐ User Community:

 ImageJ has a large and knowledgeable worldwide user community. More than 1200 users and developers subscribe to the ImageJ mailing list.

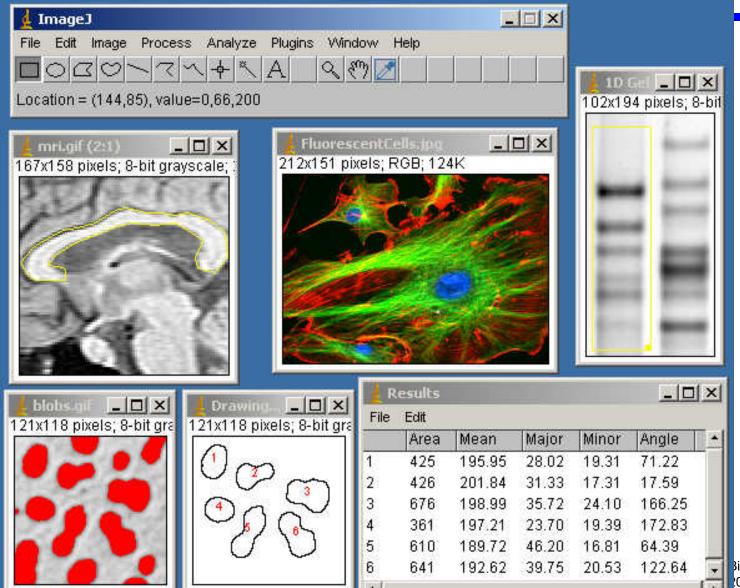
Wie kann man ImageJ einsetzen?

auf 4 Ebenen

- 1. ImageJ als Toolbox nutzen (manuelle Bildbearbeitung und Analyse)
- 2. Macros aufzeichnen oder schreiben
 - komplexere Abläufe automatisieren
- 3. ImageJ-Plugins schreiben
 - erfordert Java-Kenntnisse
 - Rapid Prototyping >> schnelle Integration
- 4. ImageJ in eigene Applikationen einbinden

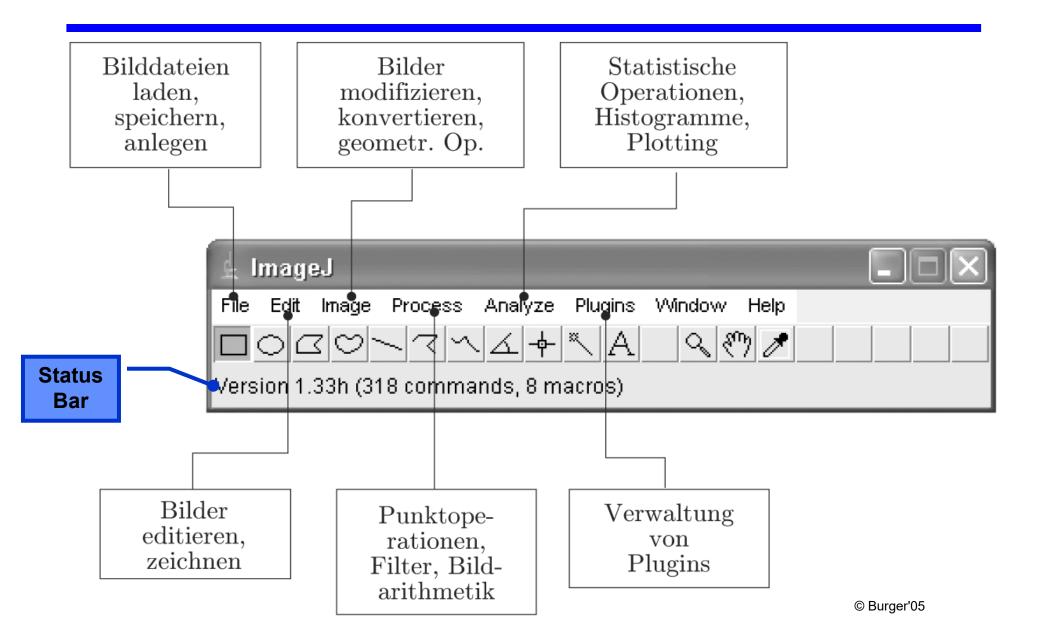
Wir nutzen vor allem 1. und 3., manchmal auch 2.

Basiskonzepte ImageJ

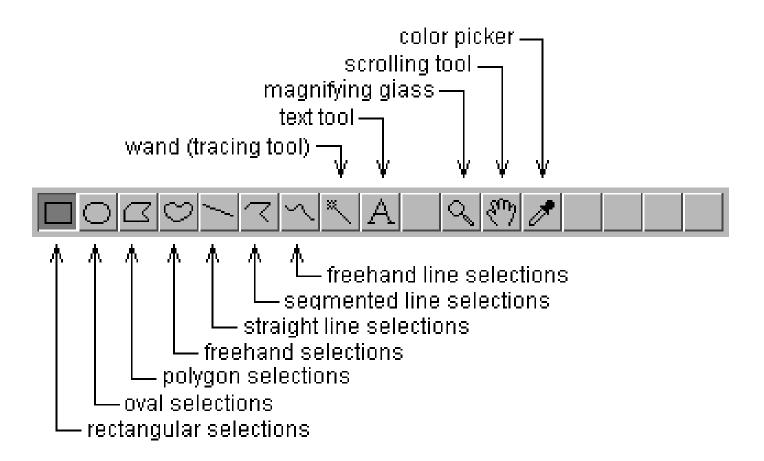


Bildverarbeitung & CompVision 2021 3b.7 ©Konen

Menus



Tools

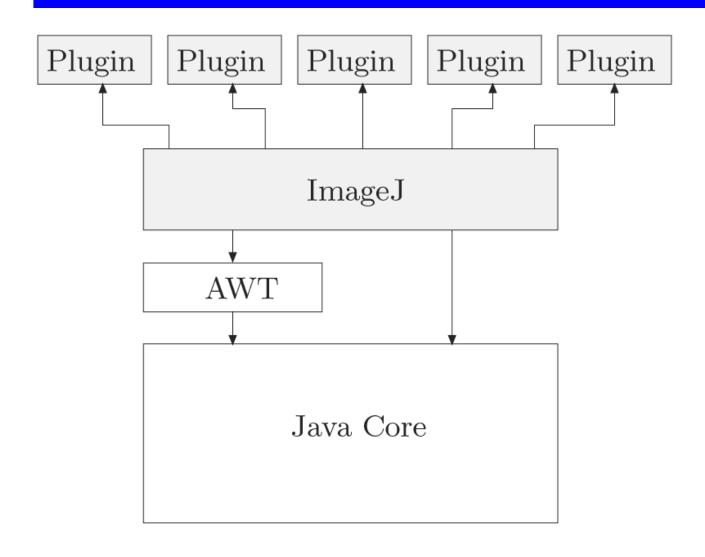


Software Demonstration

Walk Through
ImageJ +
Documentation

☐ ... dann Übungen Ü1-Ü4

Software-Konzept



Einführung Plugin-Programmierung

Die Einführung erfolgt anhand der Handouts [Burger05] u. [Bailer01] sowie praktischer Übungen, und zwar nach folgendem Fahrplan:

- Walk-Through S. 31-35 aus [Burger05]: Erstes Plugin-Beispiel
- ... selber ausprobieren am Rechner
- □ Walk-Through S. 4-8 aus [Bailer01]: ImageJ Class Structure
- ☐ Walk-Through S. 12-16 aus [Bailer01]: Image Representation, ROI
- ... dann Übungen Ü5-Ü6
- ☐ [Bailer01, S. 9-10]: Inverter_-Beispiel erweitert: ROI, schneller
- ☐ ... dann Übungen Ü7-Ü9

Zusammenspiel der Klassen ImagePlus, ImageProcessor, ImageStack

ImageProcessor ImagePlus protected Image img; protected Image img; protected ImageProcessor ip; private ImageStack stack; **ByteProcessor** private int currentSlice; extends ImageProcessor **ColorPr** protected byte[] pixels; **extends ImageStack** public Image createImage(); protected int[] pixels; private int nSlices; public Image createImage(); private Object[] stack; private String[] label; private ImageProcessor ip; holds the pixels[]-data for the nSlices slices only placeholder, getProcessor() writes on it Bildverarbeitung & CompVision

Nützliche weitere Hinweise

- Mit Plugins New PluginFilter... bekommt man direkt ein Template mit den richtigen imports und Methoden
- ☐ Ein Rectangle ist eine Klasse mit den public Membern
 - ♦ x,y: obere linke Ecke
 - ♦ width,height
- Mit Rectangle ip.getRoi() bekommt man das Bounding Rectangle einer ROI im ImageProcessor ip zurück
- □ ACHTUNG: ROI implus.getRoi() aus der Klasse ImagePlus ist eine andere Methode (!!)
- □ Der Plot erscheint in einem PlotWindow [Bailer01, 6.6.3] erst, nachdem dessen Methode draw() aufgerufen wurde (!)